

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative)»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 26. Juli 2007 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative)»²,

verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere (Tierschutzanwalt-Initiative)» ist zustande gekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 146 904 eingereichten Unterschriften sind 144 844 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Schweizer Tierschutz STS, Dornacherstrasse 101, Postfach, 4008 Basel.

13. August 2007

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

¹ SR 161.1

² BBl 2006 1065

**Eidgenössische Volksinitiative
«Gegen Tierquälerei und für einen besseren Rechtsschutz der Tiere
(Tierschutzanwalt-Initiative)»**

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	31 864	262
Bern	20 236	166
Luzern	5 180	36
Uri	369	10
Schwyz	1 469	26
Obwalden	935	3
Nidwalden	430	12
Glarus	647	21
Zug	1 707	0
Freiburg	2 449	100
Solothurn	4 894	111
Basel-Stadt	6 151	213
Basel-Landschaft	8 303	94
Schaffhausen	1 536	3
Appenzell A.-Rh.	1 181	2
Appenzell I.-Rh.	136	0
St. Gallen	7 497	61
Graubünden	3 740	74
Aargau	11 089	51
Thurgau	5 446	78
Tessin	3 976	74
Waadt	12 021	232
Wallis	2 785	57
Neuenburg	3 288	46
Genf	6 935	286
Jura	580	42
Schweiz	144 844	2 060